

POINT OF KUH

Perspektiven auf Milchwirtschaft und Milchviehhaltung. Ein Dialog zur Bilderserie „Die Milch-Matrix“ von Nikita Teryoshin

Mit „Point of Kuh“ präsentiert der siebte Hohenheimer Landwirtschaftsdialog eine besondere Kombination von Dialogveranstaltung und Ausstellungseröffnung.

Im Zentrum des Abends steht die Bilderserie „Die Milch-Matrix“. Darin setzt sich der preisgekrönte Dokumentarfotograf Nikita Teryoshin kritisch mit dem Thema Milchwirtschaft, Hochleistungskühen und deren Inszenierung auseinander. Für das Projekt „Point of Kuh“ wurden die künstlerisch-dokumentarischen Bilder und Begleittexte Teryoshins durch persönliche Statements verschiedener Mitglieder der Universität Hohenheim ergänzt.

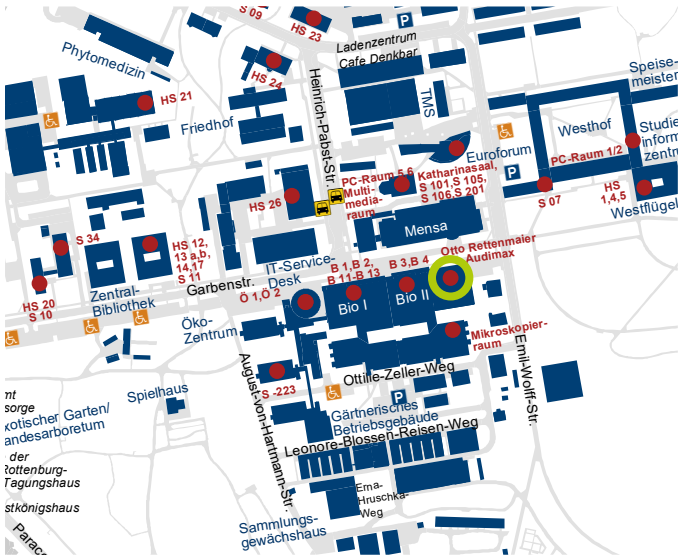
Eingebettet wird die Eröffnung des Ausstellungsprojektes in das bewährte Format des Hohenheimer Landwirtschaftsdialogs, bei dem Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis das Thema Milchwirtschaft und Tierhaltung aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Ergebnis ist ein Dialog zwischen Wissenschaft, landwirtschaftlicher Praxis, Gesellschaft und Kunst, in dem sich ergänzende und widersprechende Perspektiven zu einem spannenden, vielseitigen Kaleidoskop zusammenfügen.

Zum Fotografen

Nikita Teryoshin (*1986 in Leningrad, heute St. Petersburg) lebt in Berlin und arbeitet international. Seine oft ironisch-surrellen Bilder leuchten Hinterzimmer von Wirtschaft und Politik aus oder erforschen das Verhältnis von Mensch und Tier. Teryoshin arbeitet u.a. für DIE ZEIT, Stern, Spiegel, New York Times, Le Monde, VICE und WIRED. Seine Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem renommierten World Press Photo Award. Kostproben: <https://nikitaterioshin.com>

**Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**



Veranstaltungsort

Universität Hohenheim
Otto Rettenmaier Audimax
Garbenstr. 30 (Bio II), 70599 Stuttgart

Parkplätze befinden sich entlang der Fruhwirthstraße nördlich des Hohenheimer Schlosses sowie entlang der Garben- sowie der Emil-Wolff-Straße (kostenpflichtig).

Öffentliche Verkehrsmittel ab Hauptbahnhof Stuttgart

Stadtbahn U7 oder U15 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbahn 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim.

Alternativ: Stadtbahn U5, U6 oder U12 (Tief-Bahnhof) Richtung Leinfelden bzw. Fasanenhof bis Möhringen Bahnhof, dann umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Plieningen/Universität Hohenheim. Dann zu Fuß entlang der Garbenstraße zum Audimax laufen oder per Bus (z.B. 65, 70) bis Haltestelle Universität Hohenheim fahren.

Kontakt

Prof. Dr. Claudia Bieling
Universität Hohenheim
Fg. Gesellschaftliche
Transformation und Landwirtschaft

T 0711 459-24029
E claudia.bieling@uni-hohenheim.de

Florian Klebs
Universität Hohenheim
Pressesprecher

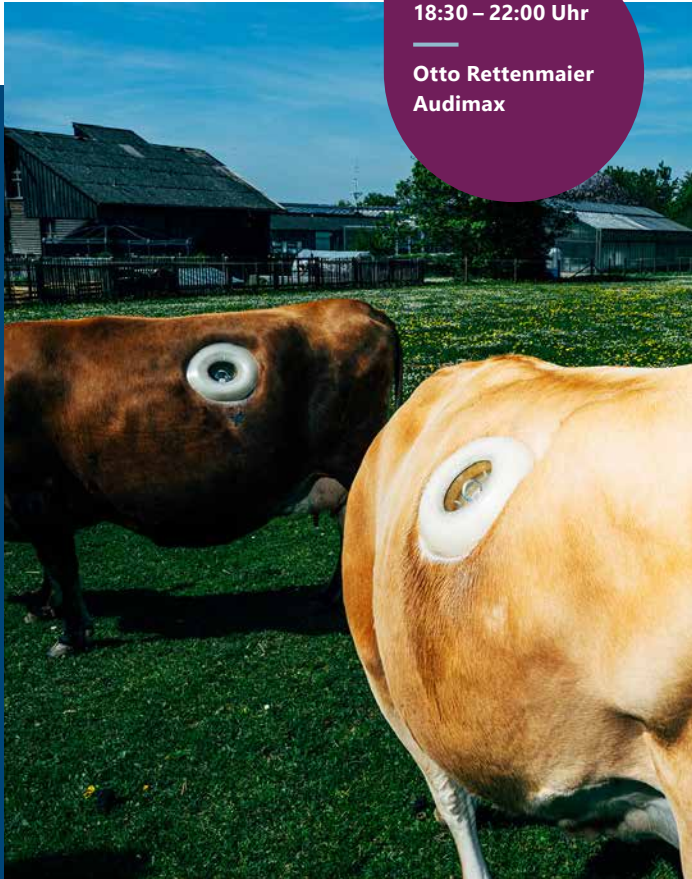
T 0711 459-22003
E presse@uni-hohenheim.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

25. Nov. 2025
18:30 – 22:00 Uhr

Otto Rettenmaier
Audimax



7. HOHENHEIMER LANDWIRTSCHAFTSDIALOG

Dialogveranstaltung und Vernissage

Point of Kuh

Perspektiven auf Milchwirtschaft und Milchviehhaltung. Ein Dialog zur Bilderserie „Die Milch-Matrix“ von Nikita Teryoshin

PROGRAMM

Beginn: 18:30 Uhr
Beginn Stehempfang: 20:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

MODERATION: PROF. DR. CLAUDIA BIELING UND PROF. DR. REGINA BIRNER
Leiterinnen der Fachgebiete „Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft“ bzw. „Sozialer und institutioneller Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung“, Universität Hohenheim



18:30 – 18:40 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Christoph Schneider, Rektor der Universität Hohenheim Prof. Dr. Julia Fritz-Steuber, Prorektorin für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer der Universität Hohenheim Perspektiven des Publikums (Digi-Voting)
18:40 – 18:50 Uhr	Einführung in die Ausstellung: Interview Nikita Teryoshin
18:50 – 19:40 Uhr	Perspektiven auf die Milchviehhaltung Hochleistungskuh: Wie kam's dazu? Prof. Dr. Regina Birner, Fachgebiet Sozialer und institutioneller Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung, Universität Hohenheim Vom Kalb zur Kuh Julia Hewecker (M.Sc.), Betriebsleiterin eines Milchviehbetriebes mit weiblicher Nachzucht Milchrinderzüchtung gestern, heute und morgen Prof. Dr. Jörn Bennewitz, Fachgebiet für Tiergenetik und Züchtung, Universität Hohenheim

18:50 – 19:40 Uhr (Fortsetzung)	Pansen mit Charme: Das Mikrobiom als essentieller Partner der Kuh und ihrer Milchproduktion Prof. Dr. Jana Seifert, Fachgebiet für Funktionelle Mikrobiologie bei Nutztieren, Universität Hohenheim Unverzichtbar: Fünf Freiheiten für das Kuh-Wohl Dr. Cornelia Jäger, Autorin, Tierärztin, ehemalige Landesbeauftragte für Tierschutz in Baden-Württemberg Kuh global: Warum die richtige Kuh am richtigen Ort so wichtig ist Prof. Dr. Mizeck Chagunda, Centre for Tropical Livestock Genetics and Health, University of Edinburgh
19:40 – 20:10 Uhr	Diskussion mit dem Publikum Fotograf und Referent:innen
20:10 – 20:20 Uhr	Schlussworte Prof. Dr. Ralf Vögele, Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim Abschließendes Digi-Voting
20:30 – 22:00 Uhr	Stehempfang und Eröffnung des Ausstellungsprojektes Möglichkeit der Diskussion mit dem Fotografen und den Referent:innen bei Getränken und Finger Food

Hintergrundinformation zum Hohenheimer Landwirtschaftsdialog

Mit der Veranstaltungsreihe „Hohenheimer Landwirtschaftsdialog“ schufen die Agrarfakultät, das Team der Jungen DLG und der Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Universität Hohenheim ein Forum, auf dem Wissenschaftler:innen und Studierende mit interessierten Bürger:innen, Vertreter:innen der landwirtschaftlichen Praxis und der Politik auf der Basis von Fakten über gesellschaftlich umstrittene Themen der Landwirtschaft diskutieren.

Eine Dokumentation der bisherigen Hohenheimer Landwirtschaftsdialoge finden Sie hier: <https://dialog.uni-hohenheim.de>

Mit freundlicher Unterstützung des Universitätsbunds Hohenheim, der Oskar und Elisabeth Farny-Stiftung der DLG e.V. (Junge DLG/Team Hohenheim) und des Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Universität Hohenheim



Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Universität Hohenheim



Junge DLG Team Hohenheim